

FSG Giengen-Brenz – TV Steinheim 34:28 (11:13) Am vergangenen Samstagabend fand das zweite Spiel der FSG statt, erneut vor heimischem Publikum, diesmal in der Hermann-Eberhardt Halle. Die Gegnerinnen waren die Damen des TV Steinheim.

Von Beginn an war das Ziel klar definiert: Zwei weitere Punkte sichern und klare Dominanz auf dem Spielfeld zeigen, selbst mit einem dezimierten Kader. Die FSG begann die Partie mit klarem Kopf und erspielte sich in den ersten sechs Minuten einen Vorsprung von zwei Toren. Leider konnte dieser Vorsprung aufgrund zahlreicher technischer Fehler in der Abwehr und im Angriff nicht gehalten werden, was die TV Steinheim geschickt ausnutzte und sich einen Vorsprung von vier Toren erarbeitete. Diesen Vorsprung konnten die Steinheimer bis zur 20. Minute aufrechterhalten. Doch in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit kämpfte sich die FSG wieder heran und konnte den Rückstand teilweise auf ein Tor reduzieren. Trotzdem hielten die Steinheimer stark dagegen, und so ging es mit einem Spielstand von 11:13 in die Halbzeitpause.

In der Halbzeitpause hieß es nochmals richtig Gas zu geben und den Kampfgeist zu entfachen, um im nächsten Abschnitt ein besseres Spiel auf das Feld zu bringen.

Mit dem klaren Ziel im Auge, einen Sieg in den heimischen Hallen zu feiern, erzielte Veronika Kramer zu Beginn der zweiten Halbzeit direkt zwei Anschlusstreffer und glich den Spielstand auf 13:13 aus. Mit noch 28 verbleibenden Minuten war das Spiel wieder völlig offen. In der 37. Minute gelang es der FSG dank Annika Hüsken erneut in Führung zu gehen und diese Führung wurde fortan nicht mehr abgegeben. In der zweiten Halbzeit konnte die FSG weiter ihr Können unter Beweis stellen. Durch eine verbesserte Leistung in der Abwehr und im Angriff, erhöhtes Tempo und raffinierte Torabschlüsse konnte die FSG ihren Vorsprung weiter ausbauen. Im Gegensatz dazu gerieten die Spielerinnen aus Steinheim zunehmend unter Druck, was vermehrt zu Fehlern in ihrem Spiel führte. In den Schlussminuten gelang es der FSG, ihren Vorsprung weiter zu festigen, und das Spiel mit einem Endstand von 34:28 zu beenden.

Nach einem spielfreien Wochenende geht es für die FSG am 05.11.2023 in der Ankenhalle gegen die SG Kuchen-Gingen weiter.

Es spielten: Nicole Hönig, Anja Schauz (Tor); Veronika Kramer, Allegra Müller, Lea Neudörfer, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Amelie Pürckhauer, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Svenja Geyer, Leoni Bäurle